

	<p>Objekt: Eduard Gerhard (1795-1867), Archäologe</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Angewandte Kunst / Design, Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 201.104</p>
--	---

Beschreibung

Schulterstück. - Der Altertumswissenschaftler und Archäologe Eduard Gerhard hielt sich mehrfach zu wissenschaftlichen Forschungen in Rom und Italien auf und wurde während seines dritten Italienaufenthalts (von 1828 bis 1832) zu einem der wichtigen Protagonisten bei der Gründung des Instituto di Corrispondenza Archeologica. August Kestner und Eduard Gerhard lernten sich während Gerhards zweitem Aufenthalt (1822 bis 1826) kennen. Dieses Porträt entstand im Oktober 1843. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Die Zeichnung ist nur noch als Foto erhalten; das Original ist ein Kriegsverlust

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Bleistift, Kreide

Maße:

Höhe: 29,2 cm, Breite: 22,7 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann 01.10.1843
 wer August Kestner (1777-1853)
 wo Rom

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
 wer Eduard Gerhard (Archäologe) (1795-1867)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo
wann

wer Deutsches Archäologisches Institut
wo

Schlagworte

- Porträt
- Zeichnung

Literatur

- Noack, Friedrich (1927): Das Deutschtum in Rom seit dem Ausgang des Mittelalters, Bd. 2. Stuttgart - Berlin - Leipzig, 203-204